

Arbeitsblatt: Hilfestellungen zur Lerneinheit „Ein neues Weltbild“

Zu Schritt 4:

Die Entdeckung des heliozentrischen Weltbilds wurde begünstigt

- durch die Renaissance,
 - weil der Humanismus begann, das christliche Weltbild zu hinterfragen,
 - weil man Zugang zu antiken Texten fand, die ebenfalls bereits das heliozentrische Weltbild vertreten hatten,
 - weil man mit neuen wissenschaftlichen Techniken, hier z. B. mit dem Fernrohr, arbeitete,
 - weil die Wissenschaftlicher begannen, traditionelle Kenntnisse nicht einfach hinzunehmen, sondern die Dinge selbständig zu erforschen.

- durch den Buchdruck,
 - weil die Entdeckungen Nikolaus Kopernikus' auch nach seinem Tod noch anderen Forschern zur Verfügung standen (er hatte sie erst kurz vor seinem Tod als Buch herausgegeben),
 - weil Forscher in ganz unterschiedlichen Teilen Europas von einander hörten und an denselben Fragestellungen arbeiten bzw. weiterarbeiten konnten (Kopernikus kam aus Polen, Kepler aus Deutschland und Galilei aus Italien).